

[4141] P. P.

In einer großen Anzahl weitverbreiteter Zeitungen und Zeitschriften, z. B.

Gartenlaube,  
Fliegende Blätter,  
Kladderadatsch,  
Ueber Land u. Meer,  
Für's Hans u. s. w.

veröffentlichen wir seit längerer Zeit das nachstehende Inserat:

Jeder, der sich für den berühmten Pfarrer **Kneipp** und seine an's Wunderbare grenzenden Heilerfolge interessiert, verlange die durch alle Buchh. gratis und franko erhältliche Kneipp-Broschüre (64 Seit. m. viel. Bild.).  
Jos. Kösel'sche Buchhandl. in Kempten.

Obwohl wir unsere Kneippbroschüre schon wiederholt sämtlichen Sortimentsbuchhandlungen in jeder Anzahl gratis zur Verfügung stellten und dieselbe jederzeit auf Verlangen auch lieferten, so erhalten wir doch unter Bezugnahme auf unsere obige Anzeige immer von neuem aus großen und kleinen Städten direkte Bestellungen mit der Begründung, daß es dem Besteller nicht möglich gewesen wäre, in den Sortimentsbuchhandlungen seiner Stadt die erwähnte Broschüre zu erhalten.

Wir machen fast täglich die Erfahrung, daß jeder, der die Kneippbroschüre bestellt, infolge dessen sich früher oder später auch eines oder mehrere der Kneipp'schen Bücher kauft und wir finden es daher sehr befremdend daß ein Sortimenter, anstatt dieses vorzügliche und kostlose Vertriebsmaterial jederzeit auf Lager zu halten, Bestellungen darauf abweist wie dies nach unsern Beobachtungen so häufig vorkommt.

Bei der bekannten Popularität des Pfarrers Kneipp u. der erwiesenen leichten Abzugsfähigkeit seiner Bücher erscheint diese ablehnende Haltung zahlreicher Sortimentshandlungen bei Ausschluß jedes Risikos geradezu unbegreiflich.

Wir können demgegenüber nur wiederholt empfehlen, die Kneippbroschüre, welche von uns jederzeit gratis bezogen werden kann, niemals auf Lager fehlen zu lassen, und jede Handlung, welche sich ernstlich mit dem Vertriebe derselben befaßt, wird sich bald von dem praktischen Werte u. der Wirksamkeit dieses außergewöhnlichen Publikationsmittels überzeugen.

Kempten, Januar 1894

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

**O.-Z. 1894** betreffend.

[641]

Wir verfehlen nicht, schon jetzt die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir in der kommenden Ostermesse ausnahmslos keine Disponenden gestatten können.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im Januar 1894.

Friedr. Vieweg & Sohn.

[4096] **Für Manuskripte**

versch. Inhalts Verleger gesucht. Näheres durch Carl Gieseuth, lit. Bureau, Halle a/S.

[4051] **O.-Z. 1894.**

**Keine Disponenda.**

Eisleben.

Ruhnt'sche Buchhdlg.  
(E. Grafenhan).



[2742]

**Böhrer, Gorter & Co.**  
in München

Reproduktionen jeder Art und jeden Formates in nachfolgenden Verfahren:

**Chromotypie.**

**Clichés für ein- und mehrfarbigen Buchdruck.**



**Autotypie.**

(Halbton-Clichés.)

**Zinkographie.**



**Buch- und Kunstdruck.**



**Lichtdruck.**

**Photolithographie.**



**Farbenlichtdruck.**

**Heliogravure.**

**Kupferdruck.**



**Photographie.**



Druck-Uebernahme von Auflagen in jeder Höhe und jeder Vervielfältigungsart, von Kunstblättern, von illustrierten Pracht- und Sammelwerken, von kunstgewerblichen und industriellen Vorlagen und Werken u. s. w.



Probedrucke, Voranschläge und Auskünfte stehen zu Diensten.



München, Gabelsbergerstr. 76.

**Kunstanstalt „Graphos“**  
Böhrer, Gorter & Co.



**Litteraturverein**  
**„Minerva“.**

[4134]

Geschäftsleitung:

S. Gerstmann's Verlag in Berlin W.,  
Corneliusstr. 5.

Den vielen uns zugehenden Wünschen, das Sammelmaterial zu den **Litteraturwerken des Vereins „Minerva“**, sowie die ersten Lieferungen durch Postpaket zu expedieren, können wir nicht entsprechen, dagegen haben wir Sorge getragen, daß die Beischlüsse am

Donnerstag, den 1. Februar d. J.

den Herren Kommissionären in Leipzig übergeben werden und die Fortsetzung am Donnerstag einer jeden Woche eintreffen wird. Etwaige Wünsche bezüglich der Weiterbeförderung wollen Sie daher Ihrem Herrn Kommissionär zugehen lassen.

Berlin W., 25. Januar 1894.

**Litteratur-Verein „Minerva“.**

Geschäftsstelle: S. Gerstmann's Verlag.

**Konfirmation.**

[4211]

Ueber die zu Konfirmationsgeschenken geeigneten Werke meines Verlages stelle ich einen

**ausführlichen Prospekt**

her, den ich bis zu

**200 Exemplaren unberechnet**

liefern; weitere Exemplare pro Hundert 50 S, Firmenaufdruck in jedem Falle 1 S.

Ich bitte zu verlangen.

Bremen, Januar 1894.

M. Heinicus Nachfolger.

[4023]

**Unverlangte**

Zusendungen, die wir uns hiermit verbitten, gehen von jetzt ab unter Spejennachnahme zurück. —

Wir bitten besonders die Berliner Verleger, die uns bisher derartige Sendungen über Leipzig zukommen ließen, dieses zu beachten. —

Berlin.

Anders & Busleb.

[4013]

**Zur Ostermesse**

können **keine Disponenda** gestatten und ersuchen dringend um Beachtung.

Hamburg, Januar 1894.

**W. Mauke Söhne**

vormal's Perthes-Besser & Mauke.

**Gut eingeführte Inseratagenten**

[4001]

können für ein feines, gut eingeführtes Fachblatt arbeiten. Guter Verdienst. Angebote u. A. B. # 4001 an d. Geschäftsstelle d. B. & B.